

## X

### Sicherheitsdienst. Eintrittskarten.

---

#### 1. Sicherheitsdienst.

Artikel 73 des Generalreglements hatte folgende Fassung:

« Obwohl die Ausstellungsverwaltung jede Verantwortlichkeit für etwa vorkommende Diebstähle und Veruntreuungen ablehnt, so wird sie doch zur Verhütung dieser Delikte eine allgemeine Ueberwachung einrichten.

Abgesehen von dieser allgemeinen Ueberwachung haben die Installations-Ausschüsse, die Vertreter der öffentlichen Verwaltungen und die ausländischen Kommissäre für den Aufsichtsdienst in ihren Sälen zu sorgen.

Die Wahl der zu diesem Zweck angestellten Aufseher unterliegt der Genehmigung der General-Betriebsdirektion, welche im Falle von Pflichtvernachlässigung die Absetzung derselben verlangen und ferner diese Absetzung amtlich verfügen kann, wenn ein Aufseher in betrunkenem Zustande betroffen wird oder eine Unredlichkeit begeht.

Diese Angestellten haben auch die Reinhaltung der Säle zu besorgen. Sie sollen eine Uniform oder bestimmte Kennzeichen tragen und, in der französischen Abteilung insbesondere, mit einem Abzeichen versehen sein, auf dem die Nummer der ihrer Aufsicht anvertrauten Klasse steht. »

Das Kommissariat hatte also für die Beaufsichtigung der einzelnen Abteilungen zu sorgen und die Kosten dieses Dienstes zu tragen.

Die Einrichtung desselben gestaltete sich schwierig wegen der zerstreuten Lage unserer Ausstellungsplätze, was ein ziemlich zahlreiches Personal nötig machte.

Die Oberaufsicht wurde dem Elektriker Herrn Bruno Kilchenmann anvertraut, den seine Berufsarbeiten nötigten, beständig unsere verschiedenen Abteilungen zu besuchen und von einem Ort der Ausstellung nach dem andern hinzugehen. Er